



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2020/1129</b>  <b>Dez. 3</b>
<b>Abruf von Fördermitteln zur Digitalisierung der Schulen in Karlsruhe</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>17.11.2020</b>	<b>9.5</b>	<b>x</b>	

**1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Breitbandversorgung der Schulen in Karlsruhe zum aktuellen Zeitpunkt? Auf welcher Datenbasis beruht diese Einschätzung (aufgeteilt nach Schulen, Schularten und Schulträgern)?**

Mit dem Konzept zur Digitalisierung der Karlsruher Schulen ist die Verwaltung auf einem guten Weg, alle Schulen mit einer Internetanbindung über Breitband zu versorgen. Dieses sieht die flächendeckende Versorgung bis Ende 2023 vor.

Die Karlsruher Schulen sind zum überwiegenden Teil schon gut versorgt. An 39 Schulen liegt bereits Glasfaser im Gebäude. 25 davon sind sowohl mit dem pädagogischen Netz als auch mit dem Verwaltungsnetz angeschlossen. Die übrigen 14 Schulen werden derzeit durch das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW) und das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung (IT-Amt) bearbeitet. Mit der Inbetriebnahme der Netze an Glasfaser ist im vierten Quartal zu rechnen. 17 Schulen sind seitens der Stadtwerke Karlsruhe (SWK) in die Planung zu Tiefbauarbeiten eingesteuert und sollen 2020 noch mit Glasfaser angebunden werden. Die noch verbleibenden 32 Schulen stehen in der Planung für die Jahre 2021 bis 2023.

Die Stadtwerke prüfen, wie diese Schulen im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen erreicht werden können. 25 dieser Schulen konnten bereits anderweitig übergangsweise an ausreichende Breitbandanschlüsse angebunden werden. Für die übrigen 7 Schulen sind bei der Telekom mögliche schnellere Anbindungen in Anfrage.

**2. Welche Schulen in Karlsruhe verfügen zum aktuellen Zeitpunkt über einen Breitbandanschluss von weniger als 30 Mbit/s und gelten damit nach Definition der Bundesregierung als „weiße Flecken“?**

21 Schulen haben zurzeit noch eine Anbindung von weniger als 30 Mbit/s. 14 dieser Schulen werden noch in 2020 an Glasfaser angebunden. Die übrigen 7 Schulen sollen eine Breitbandanbindung über VDSL erhalten, bis der Ausbau mit Glasfaser möglich sein wird.

**3. Welche Schulen in Karlsruhe verfügen zum aktuellen Zeitpunkt über einen Breitbandanschluss von weniger als 1000 Mbit/s und gelten damit nach Definition der Bundesregierung als „graue Flecken“?**

An 56 Schulen liegt eine Anbindung unter 1000 Mbit/s. 35 dieser Schulen haben eine Anbindung über das Kabelnetz oder VDSL mit einer Geschwindigkeit zwischen 50 bis 600 Mbit/s im Downstream. 21 Schulen sind mit einer synchronen 100 Mbit/s Glasfaser an das Internet angebunden. Der Verwaltung liegen keine Meldungen dieser Schulen über nicht ausreichende Bandbreiten vor.

**4. Welchen weiteren Investitionsbedarf in Euro sieht die Stadtverwaltung, um einen flächendeckenden Anschluss aller Schulen in Karlsruhe mit mindestens 1000 MBit/s zu gewährleisten? In welchem zeitlichen Rahmen soll der Anschluss aller Schulen erfolgen?**

Für den weiteren Ausbau aller Schulen mit Glasfaser bis Ende 2023 schätzen die Stadtwerke Karlsruhe den Investitionsbedarf auf circa 1.610.000 Euro.

**5. In welchem Umfang sind bisher Mittel aus dem DigitalPakt Schule an Schulen aus Karlsruhe abgeflossen (aufgeteilt nach Schulen, Schularten und Schulträgern)?**

Bei der L-Bank wurden bisher zwei Förderanträge (Heinrich-Hertz-Schule und Markgrafen-Gymnasium) mit einem Gesamtförderbetrag von 331.934,86 Euro gestellt. Sobald positive Bescheide eingehen und klar ist, dass die Anträge in Form, Ausführung und Umfang korrekt sind, werden weitere Anträge folgen.

**6. Welche Schulen haben einen Medienentwicklungsplan beim Landesmedienzentrum eingereicht, der sich derzeit in der Prüfung befindet?**

Derzeit liegen der Verwaltung 25 zertifizierte Medienentwicklungspläne (MEP) vor. 25 weitere MEPs sollen bis Ende 2020 zertifiziert werden. Das Stadtmedienzentrum plant bis Mitte des Jahres 2021 mit allen Schulen einen zertifizierten Medienentwicklungsplan erstellt zu haben.

**7. Wie erfolgen die Wartung, Instandhaltung und die Software-Updates der eingesetzten Hardware?**

Am Stadtmedienzentrum Karlsruhe (SMZ) wurde die Technische Supporteinheit für Karlsruher Schulen (TeSKA) eingerichtet. Diese unterstützt alle allgemeinbildenden Schulen und Schulkindergärten. Die beruflichen Schulen nehmen Dienstleistungen von ansässigen Dienstleistungsunternehmen in Anspruch.